15.11.2013 – 08:00 Uhr

Caritas Schweiz erhöht ihren Nothilfebeitrag auf 2 Millionen Franken Zeltplanen und Nothilfesets für 45 000 Menschen

Luzern (ots) -

Caritas Schweiz erhöht ihren Nothilfebeitrag für die Opfer des Taifuns "Haiyan" auf den Philippinen auf zwei Millionen Franken. Damit werden auf den Inseln Samar und Leyte Zelt-planen und Nothilfesets an 45 000 Menschen abgegeben. Zusätzlich verteilt Caritas Schweiz in den nächsten Tagen Nothilfegüter im Norden von Cebu und auf der Insel Bantayan.

Mit den abgegebenen Plastikplanen werden sich 9000 Familien eine vorübergehende Unterkunft einrichten und sich gegen den Regen schützen können. Sie erhalten zudem Matten, Decken, Taschenlampen und Küchensets mit Tellern, Tassen, Besteck und Pfannen. Diese Hilfe ist eingebettet in die bereits laufende umfangreiche Hilfsaktion des internationalen Caritas-Netzes von über 6 Millionen US-Dollar, welche mehrere Hunderttausend Personen erreicht und auch die Bereitstellung von Wassertanks und Latrinen sowie die Verteilung von Lebensmitteln und Hygieneartikeln beinhaltet.

Auch auf den Inseln Cebu und Bantayan wird Caritas Schweiz Nothilfegüter an bedürftige Familien verteilen. Das Hilfswerk arbeitet hier mit vier lokal verankerten philippinischen Hilfsorganisationen zusammen. Seit Dienstag befinden sich zwei Delegierte der Katastrophenhilfe der Caritas Schweiz vor Ort, um diese Nothilfe einzuleiten.

Spendenkonto: Caritas Schweiz Postkonto 60-7000-4, Vermerk "Unwetter Philippinen". Auch die Glückskette hat ihr Konto geöffnet.

Kontakt:

Hinweis an die Redaktionen
Weitere Auskünfte erteilen:
Philippinen: Yvonne Affolter, Tel. +63 92 748 529 56
Peter Eppler; Tel. +63 91 594 310 08
Schweiz: Stefan Gribi, Leiter Information, Tel. 079 334 78 79,
E-Mail sgribi@caritas.ch

Medieninhalte

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100747122 abgerufen werden.